Kosma_Atum 2

(Wie Tai lernte, eine ganze Welt zu zerstören)

Von HasiAnn

Kapitel 14: Vier Splitter

Vier Splitter

„Hier. Ich weiß nicht, ob dir die Sachen passen, aber probier sie mal an.", Davis warf mir eine Jeans und ein weißes Hemd zu. Ich nahm sie wortlos entgegen. „Die gehören meiner Schwester."
„WAS?!? Dieser ollen Jun-Hexe?", brüllte ich Davis an und hätte die Klamotten am liebsten aus dem Fenster geschmissen. Ich ziehe doch nichst von dieser nervigen Tusse an, die nichts anderes im Kopf hat, als sich unverschämter Weise an Matt ran zu machen. Grrr, wie ich sie hasste.
„Komm schon. Oder willst du meine Sachen anziehen?"
„Um Gottes Willen. Da kleben bestimmt überall Gummibärchen dran.", angewidert zwängte ich mich in die Sachen rein. Sie waren ein wenig eng und zu allem Überfluss von Jun, aber in der Not friss der Teufel ja bekanntlich Fliegen. „So, und jetzt würde mir bitte bitte mal einer erklären, was hier eigentlich wirklich vor sich geht. Wäre schön, wenn mich mal jemand auf den neuesten Stand bringt. Was ist passiert, wo ist Tai, wo sind die anderen und warum bin ich hier?" Davis sah zuerst noch kurz zu Ken rüber, der gerade mit einer Kanne Tee und drei Tassen ins Zimmer gekommen ist. Ken sah genauso kurz zu Davis zurück, was wohl so viel bedeuten sollt, wie: soll ich es ihr erzählen, der du? War mir eigentlich egal, ich wollte echt nur noch erfahren, was hier abging. Mir war die ganze Situation, obgleich ich bisher natürlich nur einen Bruchteil aus ihr erfahren konnte, wie ich mir bereits dachte, nicht wirklich geheuer. Aber die Digiritter waren Ärger schon irgendwie gewohnt.
„Tja, das is' 'ne lange Geschichte.", fing Davis an zu erzählen. „Es begann eigentlich alles mit dem Kampf du gegen Myotismon..."
Davis quatschte mir mindestens eine Stunde die Ohren zu. Er erzählt mir, wie Tai abgegegangen war, als ich plötzlich nicht mehr da war und wie er dann auf einmal verschwunden ist. Er erzählt mir von Okeanomon und von dem, was Atenetamon ihm erklärt hat. Er erzählt mir von dem zweiten Teil der Prophezeiung und was sie bedeutete und natürlich auch von seinen jämmerlichen Interpretaionsversuchen. Er erzählte mir, wo die anderen Digiritter geblieben sind und was mit Agumon, Kari und Matt passiert war. Er erzählte mir alles, was er wusste und es war wirklich sehr erstaunlich, dass er sich so viel merken konnte. Ich erzählte ihm auch auch von meinen Erfahrungen in Tais Welt. Die Stelle, an der ich mit Tai Sex hatte, hab' ich selbstverständlich weggelassen. So erwachsen ist Davis nun auch wieder nicht.

Außerdem könnte ich ihn und Ken damit auf dumme Gedanken bringen. Böse Komsa, böse Komsa. Mein Trip in Taichis Welt bestätigte Davis' Theorie. Aber wie es jetzt weiter ging, wusste keiner von uns.
„Wir müssen ganz einfach warten, bis die anderen zurück kommen.", meinte Ken.
„Is' schon klar. Habt ihr eigentlich schon was von ihnen gehört? Haben sie sich über das Digi-Terminal schon gemeldet?"
„Naja, von TK und Mimi haben wir schon Nachricht gekriegt. Sie sollten ja hier in dieser realen Welt nach Kari suchen. Sie haben geschrieben, dass sie vollend glücklich sind, Kari tatsächlich in der Zisterne gefunden zu haben und sich auf den Heimweg machen wollen."
„Und warum erzählst du das mit so einem zweifelnden Unterton?"
„Ihre Nachricht kam vor sechs Stunden."
„Oh..."
„Von daher müssten sie eigentlich schon längst hier sein."